

# Die bewegte Au

Miniaturen auf Postkarten  
Edition Donau-Auen  
Tamara Imlinger

Medienstipendium & Residency  
Nationalpark Donau-Auen  
Juni 2021

# Inhalt

Auf der Insel

Der Flussregenpfeifer

Ein Abdruck

Sand

gelauscht

Die Farbe

Vielleicht war es so

Das Wildschwein

Die Arbeit

Eine Person fragt

Die Füchsin

Weitere Texte über Misteln, Sumpfschildkröten,  
Anrainer\*innen & mehr veröffentlicht in: druckaecht,  
Zeitung des Kulturverein waschaecht, 2021-2022

Tamara Imlinger in Kooperation mit Nationalparks  
Austria, Schlossplatz 1, 2304 Orth an der Donau  
Text: Tamara Imlinger, Lektorat: Florian Walter  
Gestaltung: Kooperation mit Theresia Emm  
Donau-Auen & Oberösterreich 2021

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

  
**LE 14-20**  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäische Union  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in die ländlichen  
Gebiete.



# Auf der Insel

Das Wasser der Donau fließt ruhig. Die Äste einer Silberweide hängen über die Schotterbank und den Fluss. Zwei Menschen sitzen auf der Insel nebenan. Bei ihnen liegt ein aufblasbares Kajak. Der Weg wird sandig, ein Baumstamm liegt quer vor mir auf dem Boden. Ein schmaler, ausgetretener Weg führt ins Innere der Insel. Nach einer Weile komme ich nicht mehr weiter, vor mir fließt wieder der Fluss. Ich drehe um, gehe ein paar Schritte.

Neben dem Weg: niedergetretene Brennesseln. Ich steige auf Totholz, gehe Schritt für Schritt. Wo geht es weiter? Mein Schuh versinkt in Schlamm. Brennesselblätter streifen meine Haut an den Beinen, Armen, Schultern. Ich trete Pflanzen nieder. Ich gehe zurück, setze mich ans Ufer, winkle die Beine an. An den Schuhbändern kleben kleine grüne Kugeln: die Früchte des Klettenlabkrauts.

## Die bewegte Au

Miniaturen auf Postkarten  
Edition Donau-Auen 2021  
[schreibmireinekarte.servus.at](http://schreibmireinekarte.servus.at)

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

  
**LE 14-20**  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäische Union  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des ländlichen Raums  
Hier investiert Europa in die ländlichen  
Gebiete.



# Der Flussregenpfeifer

Er wippt mit dem Schwanz auf und ab, schiebt den Kopf vor und zurück, setzt ein Bein vor das andere, fliegt zum nächsten Stein. Im seichten Wasser bleibt er stehen, taucht den Kopf unter Wasser, hebt ihn wieder nach oben, schaut in eine, dann in die andere Richtung, geht ein paar Schritte, taucht den Schnabel in den Fluss, schüttelt die Flügel.

Er dreht sich, steckt den Schnabel unter die Flügel. Dann streckt er den Kopf, flattert mit den Flügeln, piept und hebt ab. In der Luft zieht er den weißen Bauch in die Länge, trägt sich mit wenigen Flügelschlägen nach oben, lässt sich treiben, sinkt ein paar Meter, flattert und hält dann wieder still und gleitet. Immer wenn er die Flügel bewegt, zwitschert er.

# Ein Abdruck

Ein, zwei, drei, vier,  
fünf, sechs Grüntöne.  
Ein Frachtschiff,  
Container in rot, weiß,  
blau, gelb, braun, grün.  
Steine plumpsen ins  
Wasser: Eine Frau mit  
weißen Haaren wirft  
sie in die Donau.

Eine Person sitzt auf  
der Insel und schreibt  
Postkarten. Sie nimmt  
wahr und wählt dann  
aus, was sie aufschreibt.  
Sie überlegt, wie und  
was sie auswählt. Sie  
vergisst, darüber  
nachzudenken.

Was nehmen Sie jetzt wahr?  
Welche Frage möchten Sie stellen?

---

---

---

# Sand

Spuren von  
Schuhen, Pfoten,  
Füßen, Beinen,  
Trekkingstöcken,  
Steinen,  
Ästen,  
Zweigen  
und der Flut.

Drei Schmetterlinge  
sitzen auf  
Kieselsteinen.  
Einer öffnet die Flügel,  
schließt sie wieder.  
Tut er das im gleichen  
Rhythmus, in dem die  
Wellen der Donau  
ans Ufer treiben?

Mücken fliegen von rechts nach links, von links  
nach rechts, mit dem und gegen den Strom.

Dort, wo meine Haut auf Sand aufliegt, fühlt es sich  
kühl an. Auch an den Stellen, an denen Kleidung  
meinen Körper vom Sand trennt, spüre ich es.

g

s

l

c

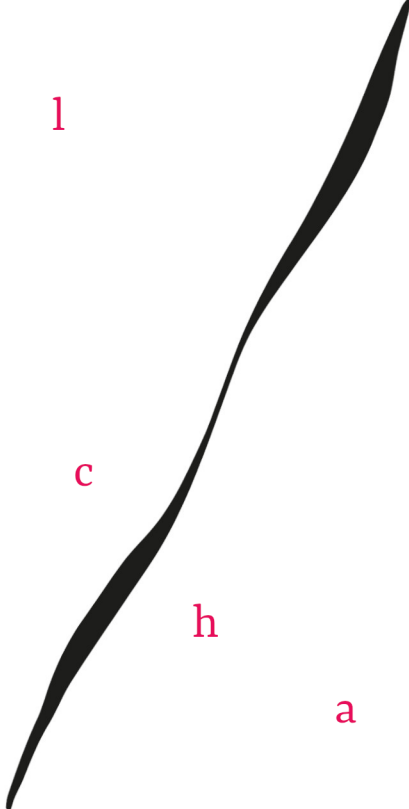
h

a

u

e

t







---

---

---

Höre, horche, lausche. Schreibe dann rund um den Begriff gelauscht deine eigene Karte!

wie im  
schlossgarten

grün

männlichkeit

rot oder rosa

das ist mir gar nicht  
aufgefallen

Sc

hreibtischsessel

tapete

mit motiven:

blätter, gräser,  
blumen

barock

# Vielleicht war es so

Juni 1941. Ein Boot treibt auf der Donau. Vorne ist eine Hakenkreuzfahne montiert. Mehrere Menschen sitzen darin, ein paar trinken Bier, andere Wasser, eine Person hält ein Paddel, die anderen Paddel liegen in der Mitte. Flussaufwärts quert eine Person in einer hölzernen Motorzille den Fluss, erreicht die Stelle mit der Überfuhrlocke. Dort wartet eine Person, grüßt, steigt ein. Sie fahren zurück,

vergleichen den Wasserstand mit dem vom Vorjahr, schimpfen über Menschen aus dem nächsten Ort und reden über eine Person, die mit Konzentrationslagern zusammenarbeitet und gut verdient. Eine\*r lobt die Monarchie. Stromabwärts sitzen ein paar Leute am Ufer. Im Auwald schießt jemand. Eine dieser Personen denkt darüber nach, Kinokarten für einen Abend in Wien zu kaufen. Welche? Wen will sie einladen?

# Das Wildschwein

ICH                      Wie ist das mit dem Wildschwein,  
wenn ich ihm zu Nahe komme?

RANGER\*IN        Wir dürfen nicht vergessen, Tiere sind  
gar nicht so anders als wir Menschen.

ICH                      Das heißt?

RANGER\*IN        Sie sind unterschiedlich.

ICH                      Okay.

RANGER\*IN        Ja.

ICH                      Spielt dann auch so etwas wie  
Tagesverfassung eine Rolle?

RANGER\*IN        Genau.

ICH                      Was noch?

## Die bewegte Au

Miniaturen auf Postkarten  
Edition Donau-Auen 2021  
[schreibmireinekarte.servus.at](http://schreibmireinekarte.servus.at)

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

  
**LE 14-20**  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäische Union  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des ländlichen Raums  
Hier investiert Europa in die ländlichen  
Gebiete.



Bildung

fragen

pr  
r  
Rolle spielen  
k  
ä  
r

s  
i  
c

Traumjob

h einbringen

Verwaltung

Wald



A sagt:

B sagt:

A sagt:

B sagt:

A sagt:



Eine Person fragt:

Salon  
LIMUSIN

Vermittlung+Kunst  
salonlimusinat



---

---

---



# Die Füchsin

Ich sitze am Ufer der Donau mit dem Laptop vor mir, schreibe. Hinter mir raschelt es. Ich drehe den Oberkörper: Etwas Buschiges, der Schwanz eines Tieres, groß und hell, verschwindet hinter Gräsern. Weiter vorne lichtet sich das Dickicht. Ich starre auf die Stelle. Das Tier kommt dorthin: eine Füchsin. Sie schaut mich an. Ich schaue sie an, bewege mich nicht.

Wir blicken uns in die Augen. Ich schaue weg. Die Füchsin dreht sich zur Seite und geht weiter. Ich drehe mich zur Donau, Regentropfen treffen auf die Wasseroberfläche. Über mir halten die Äste einer Silberweide den Regen ab, ich schreibe weiter.

## Die bewegte Au

Miniaturen auf Postkarten  
Edition Donau-Auen 2021  
[schreibmireinekarte.servus.at](http://schreibmireinekarte.servus.at)

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

  
**LE 14-20**  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäische Union  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des ländlichen Raums  
Hier investiert Europa in die ländlichen  
Gebiete.



# Tamara trackt

## Die Sumpfschildkröte

veröffentlicht in:  
druckaecht 228/Herbst 2021

Die Sumpfschildkröte taucht, stößt mit dem Kopf an einen Baumstamm, der mitten im Altarm der Donau liegt. Durch den Aufprall wird der Körper durchs Wasser gedrückt, als würde die Schildkröte torkeln. Sie bewegt einen Fuß, dann die anderen, schwimmt wieder vorwärts. Am Baumstamm angekommen hebt sie den Kopf, holt Luft, senkt den hinteren Teil des Panzers tiefer ins Wasser, berührt mit den Zehen der vorderen Füße die Borke. Sie drückt sich nach oben, rutscht ab, der ganze Körper wieder im Fluss. Sie schwimmt nah an den Stamm heran, hebt zuerst den einen Vorderfuß aus dem Wasser, setzt ihn ab, verfehlt mit dem anderen den Stamm, rutscht noch einmal ab.

Der vom Panzer umschlossene Körper ist halb in der Luft, halb im Wasser. Der rechte Vorderfuß ist fixiert, der linke macht Bewegungen auf und ab, sucht Halt. Sie setzt den Fuß, drückt den Körper weiter in die Luft. Fast der ganze Panzer ist über der Wasseroberfläche. Sie gleitet erneut zurück in den Fluss. Schlamm und Moos an den Stellen der Borke, die nah' an der Wasseroberfläche sind. Weiter vorne, dort wo der Baumstamm schräg nach unten führt und dann zur Gänze unter Wasser liegt, spaziert eine andere Sumpfschildkröte aus dem Fluss den Baum entlang nach oben ins Trockene.

Die Schildkröte ist gerade wieder abgerutscht, ist unter Wasser. Sie taucht an ihrer Genossin vorbei, zur anderen Seite des Baumstamms, fixiert dort einen Vorderfuß, zieht den anderen nach. Sie steht aufrecht, streckt den Kopf senkrecht nach oben. Er

schauf zwischen den beiden Teilen des Panzers hervor. Die Schildkröte plumpst ins Wasser, beginnt etwas weiter vorne noch einmal, bis sie wieder aufrecht steht. Oben am Baumstamm sitzt die Genossin, zieht einen Fuß ein, macht Platz. Die Schildkröte streckt sich, Schildkrötenspannung! Jetzt ist sie fast mit dem ganzen Körper neben der Genossin. Sie stützt sich mit einem Fuß auf deren Panzer ab, gleitet von dort auf den Fuß der Genossin ab, wird von ihr weggeschoben. Sie stürzt mit dem ganzen Körper in den Fluss, erwischt dabei die Genossin am Kopf. Ein Stück weiter drüben probiert sie es noch einmal, hält sich fest, streckt den Kopf, rutscht ins Wasser, ist gleich wieder am Stamm, Schildkrötenspannung, auch die Hinterfüße haben Halt. Der ganze Panzer ist an der Luft. Sie bewegt einen Fuß, dann die anderen, dreht sich. Die Kröte liegt quer über dem Stamm, streckt den Kopf nach oben.

*Tamara Imlinger*

*Aus der Miniaturensammlung Die bewegte Au, die im Herbst erscheint und im Rahmen eines Medienstipendiums im Nationalpark Donau-Auen entstanden ist.*

© Dolecek



# Tamara trackt

## Die Szene

veröffentlicht in:  
druckaecht 230  
Winter 2021/22

*Ein\*e Nationalpark-Ranger\*in hat Aufsicht im Nationalpark Donau-Auen, begegnet einer Anrainer\*in mit Hund.*

In Österreich darf man ja gar nichts mehr sagen.  
Wie meinen Sie?  
Was wollen Sie mir erzählen?  
Wie ist das denn bei Ihnen, sind Sie hier aufgewachsen?  
Ich gehe schon immer hier baden.  
Das verstehe ich.  
Ich kann den Hund ja nicht ins Wasser mitnehmen.  
Viele verwenden eine Lauffleine.  
Erklären Sie mir nicht, was ich zu tun habe.  
Es geht einfach auch um Leute, die als Kind schlechte Erfahrungen gemacht haben.  
Da kann ich aber nichts dafür.  
Natürlich nicht.  
Ihr bringt uns nur Verbote!  
Wie war denn das früher, als Sie hier baden waren?  
Als Kinder haben wir uns immer runtertreiben lassen.  
Das habe ich auch gemacht!  
Sie kommen doch aus Wien, oder?  
Naja, ich habe zwischendurch dort gewohnt.  
Ich war total überrascht –  
Ja?  
Dass es nicht ging, mich an den Bojen festzuhalten.  
Ich habe die Strömung auch immer unterschätzt.  
Von wem sind Sie denn?  
Vom Huber-Hof.  
Mein Mann war der Stadler Rudl.  
Ihre Tochter ist die Stadler Dorli?  
Genau!  
Die hat unser neues Nationalpark-Zentrum ausge-

stattet.  
Das wusste ich gar nicht.  
Wir wollten den Auftrag unbedingt regional vergeben.  
Sie hat gut verdient in letzter Zeit.  
Ja, sie ist eine Freundin geworden.  
Sagen Sie, die Seeadler –  
Ja?  
Die gibt es jetzt wieder.  
Genau, sechs Brutpaare haben wir.  
Manchmal frage ich mich –  
Was denn?  
Würden die auch auf meine Katze gehen?  
Eher nicht.  
Wirklich nicht?  
Wenn, dann auf junge.  
Okay.  
Eher noch der Kauz.  
Den höre ich auch immer.  
Sagen Sie, jetzt muss ich Sie etwas fragen –  
Ja?  
Waren Sie dann auch bei der Au-Besetzung damals dabei?  
Freilich.  
Für mich klingt das ehrlich gesagt –  
Ja?  
Jetzt, wo ich auch eine Zeit weg war –  
Wie?  
Und die Geschichten wieder öfter höre –  
Was wollen Sie denn wissen?  
Für mich klingt das alles ein bisschen nach Mythos.  
Sie –  
Das ist jetzt natürlich sehr frech –  
Vielleicht –  
Wenn ich Ihnen das so hinschmeiße.  
Ich trage da manchmal auch dazu bei.

Ja?

So wie ich Geschichten erzähle –

Okay.

Aber es ist doch schon so –

Wie?

Dass wir wieder aktiver werden müssen.

Ja.

Wir alle.

Aber ob uns dabei solche Erzählungen helfen?

Es war ja schon wirklich eine große Sache.

Eh.

Und –

Aber die meisten Leute –

Die lehnen sich ja nur zurück.

Ich weiß nicht –

In Österreich sowieso.

Vielleicht bringt man die eher zum Handeln –

Schauen Sie, dort steigt ein Reiher auf.

Ja, vielleicht sogar ein Silber –

Nein, schauen Sie, ein Graureiher.

Stimmt.

*Tamara Imlinger*

*Aus der Miniaturensammlung „Die bewegte Au“, die im Herbst erscheint und im Rahmen eines Medienstipendiums im Nationalpark Donau-Auen entstanden ist.*

*Online unter: [nationalparksaustria.at](http://nationalparksaustria.at) und [tamaratrackt.at](http://tamaratrackt.at)*

*Graureiher © Zsolt Kudich*



# Tamara trackt

## Die Mistel

veröffentlicht in:  
druckaecht 231  
Frühling 2022

*Zehn junge Menschen und ein\*e Nationalpark-Ranger\*in (Ranger\*innen sind die pädagogischen Vermittler\*innen der Nationalparks) fahren in einem Schlauchboot vorbei, manche halten Paddel in den Händen. Eine\*r trinkt aus einer Wasserflasche, andere schaukeln hin und her und lachen dabei. Die meisten schauen jetzt nach oben, zu den Bäumen, dorthin, wo Misteln wachsen. Die Strömung treibt sie voran. Dahinter noch zwei Boote.*

RANGER\*IN Ist die Mistel gut oder böse?

SCHÜLER\*IN Wie?

RANGER\*IN Ist sie ein Parasit oder nicht?

SCHÜLER\*IN Was ist ein Parasit?

SCHÜLER\*IN Wenn man andere ausnutzt.

SCHÜLER\*IN Schmarotzt.

SCHÜLER\*IN Aber das kann man doch nicht so –

RANGER\*IN Wenn man nimmt und nicht gibt.  
Also, wer glaubt, die Mistel ist gut?

*Fünf Schüler\*innen heben die Hand.*

RANGER\*IN Und böse?

*Die anderen fünf Schüler\*innen heben die Hand.*

RANGER\*IN Ihr habt alle recht!

SCHÜLER\*IN Gibt es gut und böse gar nicht?

RANGER\*IN Nun ja, die Mistel macht selber Photosynthese, sie hat ja grüne Blätter, aber sie zieht Wasser aus dem Baum, mit Senkwurzeln.

*Ein paar Schüler\*innen schauen sie an, andere lachen, eine\*r schaut über das Wasser nach vorne. Sie fahren weiter.*

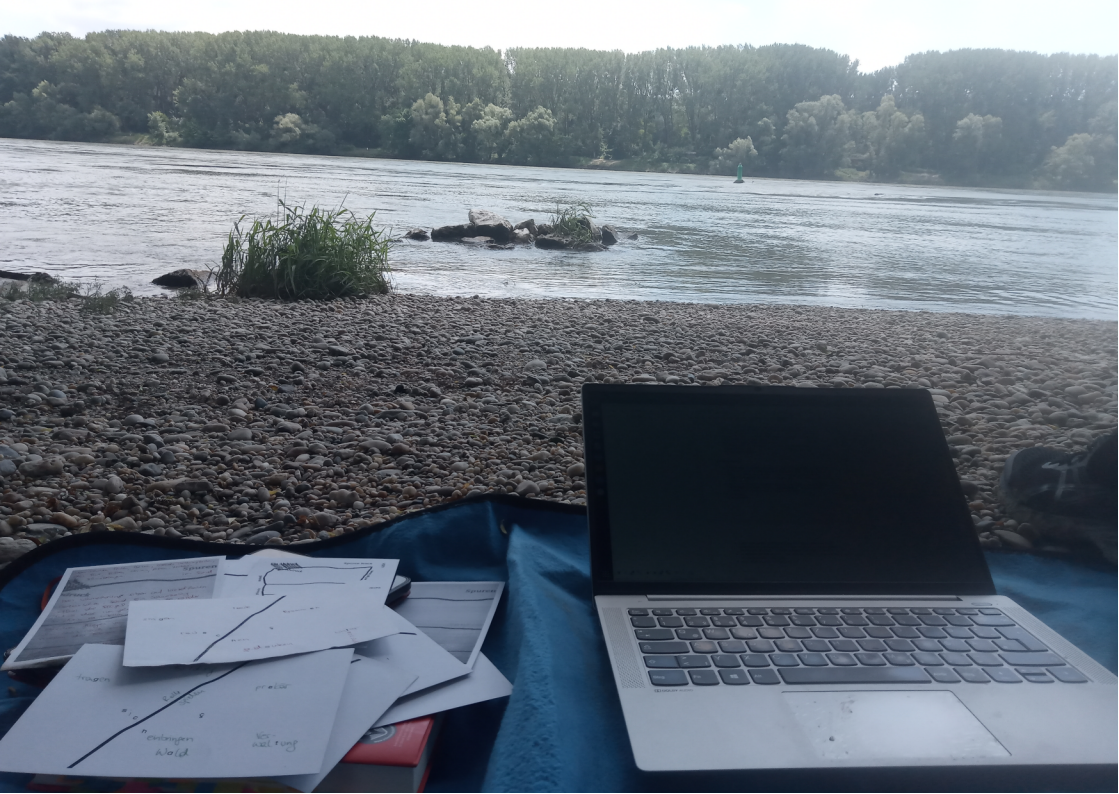
*Tamara Imlinger*

Aus der Miniaturensammlung *Die bewegte Au*, die im Rahmen eines Medienstipendiums im Nationalpark Donau-Auen entstanden ist. Die Texte sind Teil des Salon LIMUSIN am 1. 4. im Schlöhof Wels. Danach ist *Die bewegte Au* für vier Wochen im Schlöhof-Foyer ausgestellt. (Siehe auch Seite 21.)

verschoben auf 24.6.22

*Flora Misteln © Baumgartner*





Handwritten notes and diagrams on papers, including a graph with a curve and the text "entlang der Wald" and "Wald".



## Die bewegte Au

Miniaturen auf Postkarten  
Edition Donau-Auen 2021  
[schreibmireinekarte.servus.at](http://schreibmireinekarte.servus.at)

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

  
**LE 14-20**  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäische Union  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des ländlichen Raums  
Hier investiert Europa in die ländlichen  
Gebiete.

